

NÜRNBERG MESSE



WISSEN MANAGEN

GESCHÄFTSBERICHT 2020



Porträt

Die NürnbergMesse Group führt weltweit die wichtigen Messen und Kongresse für die jeweiligen Branchen durch. Um ihren Kunden und Partnern trotz der Corona-Pandemie weiterhin die so dringend benötigten Plattformen zum Austausch und Wissenstransfer zu bieten, entwickelt die Messegesellschaft ergänzend zu ihren Präsenzveranstaltungen digitale und hybride Formate und führt diese erfolgreich durch. Allein mit den digitalen Formaten im zweiten Halbjahr 2020 erreichte sie über 17.000 registrierte Teilnehmer. Weltweit treiben ihre über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an elf Standorten die Transformation des Messewesens weiter voran.

___ 02 EDITORIAL

| | | |
|-------------------|----|----------------------------------|
| WISSEN ... | 04 | NEUE ENTFALTUNGSRÄUME GEBEN |
| | 08 | GLOBAL VERNETZEN |
| | 14 | ZUKUNFTSORIENTIERT FÖRDERN |
| | 18 | GESELLSCHAFTSORIENTIERT ANWENDEN |
| | 20 | GEMEINSAM BILDEN |

___ 22 REPORT 2020

| | | |
|--|----|------------------------------------------|
| | 22 | MEINE MESSE |
| | 24 | MEILENSTEINE 2020 |
| | 26 | DAS GESCHÄFTSJAHR 2020: DATEN UND FAKTEN |
| | 32 | BERICHTERSTATTUNG AUF EINEN BLICK |

**Wissenstransfer organisieren,
damit Innovationen weiterwachsen
können, das bedeutet für die
NürnbergMesse:**

**WISSEN
MANAGEN**



NÜRNBERG MESSE



Peter Ottmann



Dr. Roland Fleck

**Liebe Aussteller
und Besucher,
liebe Kunden und Partner,
sehr geehrte Damen
und Herren,**

die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Absagen und Verschiebungen von Messen und Kongressen haben die NürnbergMesse Group im Jahr 2020 vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Um das Unternehmen so gut wie möglich durch die Krise zu steuern, haben wir frühzeitig Sparmaßnahmen beschlossen und konsequent Kosten reduziert. Schweren Herzens mussten wir dabei auch langfristig geplante Investitionen auf unserem Messegelände und damit verbundene, wichtige Entwicklungsschritte für die NürnbergMesse in die Zukunft verschieben.

Eine zentrale Rolle unseres Krisenmanagements spielt die Kurzarbeit, welche wir zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte und als erste deutsche Messegesellschaft bereits im Frühjahr 2020 eingeführt haben. Getragen von einer breiten Unterstützung unserer Belegschaft, die damit einen aktiven und wertvollen Beitrag für die Zukunft ihrer NürnbergMesse leistet, hat sich die Kurzarbeit als ein äußerst wirkungsvolles Instrument in der Krise erwiesen. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese entschlossene Reduzierung von Kosten führte dazu, dass wir das von der Corona-Pandemie gezeichnete Geschäftsjahr 2020 mit einem Ergebnis abschließen konnten, das durchaus deutlich schlechter hätte sein können: Trotz der Absage und Verschiebungen von 65 der 86 weltweit geplanten Messen 2020 erzielte die NürnbergMesse Group statt der geplanten 350 Mio. EUR zumindest einen Umsatz von 110,3 Mio. EUR.

Die bisherige erfolgreiche Krisenbewältigung basiert auf dem konstruktiven Miteinander von Geschäftsleitung und Betriebsrat, der breiten gegenseitigen Unterstützung auf Team- und Bereichsebene und **„einem starken Zusammenhalt der #nmfamily auf Basis fest etablierter Unternehmenswerte“**: Partnerschaftlichkeit nicht nur auf allen Ebenen, sondern auch in der Kommunikation zu unseren Kunden und Partnern war in den vielen erfolgreichen Jahren wichtige Triebfeder unserer dynamischen Unternehmensentwicklung. In der Krise, welche die Messebranche derzeit durchlebt, ist diese Partnerschaftlichkeit für uns ein wichtiger Anker in stürmischen Zeiten.

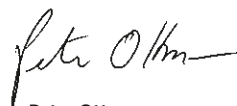
Für unser Unternehmen war 2020 aber nicht nur Krisen-, sondern auch Lehrjahr. Drei zentrale Erkenntnisse leiten wir aus den Entwicklungen des vergangenen Jahres ab: **„Menschen wollen sich austauschen, daher wird es Messen immer geben. Messen werden nach Corona anders sein als zuvor. Und Messen werden weder analog noch digital sein, sondern hybrid!“** Daraus sind im vergangenen Jahr zahlreiche neue, digitale Plattformen und Events entstanden. Sie alle tragen dazu bei, dass die NürnbergMesse auch in Zukunft ihrer Verantwortung als Motor für die Wirtschaft nachkommt (**neue ifo-Studie, S. 26/27**) und wir auch weiterhin „Erlebnisse gestalten, Menschen vernetzen und **„Wissen managen“**“.

Der Geschäftsbericht 2020 trägt „Wissen managen“ als dritten Baustein unserer Zukunftsformel auf dem Titel und betont damit diese Schlüsselfunktion von Messen. Entsprechend unseren neuen Veranstaltungskonzepten erhalten Sie diesen Geschäftsbericht zum ersten Mal in hybrider Form – mit inspirierenden Geschichten im gedruckten Teil und den wichtigen Finanzkennzahlen in der „smarten“ Digitalversion. [☞ zum Finanzjahr 2020](#)

Herzlichst



Dr. Roland Fleck
CEO NürnbergMesse Group



Peter Ottmann
CEO NürnbergMesse Group

ONSITE PLUS ONLINE



ZUKUNFT MESSE

2020: Die Zukunft der Messen hat mit der Transformation unserer Messe- und Veranstaltungsangebote bereits begonnen. Mit neuen, digitalen Plattformen und Events, die wir aus eigener Kraft und zusammen mit Partnern entwickeln, bieten wir noch mehr Möglichkeiten für den Dialog und Wissenstransfer – persönlich, digital, hybrid.

it-sa 365 Das ganze Jahr im Dialog

Das Innovationstempo ist schnell, der Wissenstransfer groß.

Den internationalen IT-Sicherheitsexperten, die sich jährlich auf der it-sa treffen, reicht der einmalige Austausch im Jahr längst nicht mehr aus. Mit der neuen digitalen Branchenplattform „it-sa 365“ hat die NürnbergMesse das passende Forum geschaffen, damit Innovationen das ganze Jahr und über alle Zeitzonen ausgetauscht werden können. Die Bilanz beim eigentlichen Messetermin im Oktober kann sich sehen lassen: Rund 2.900 Teilnehmer, über 100.000 gesendete Chat-Nachrichten, 1.200 Video-Calls, viele Aktionen und Live-Sessions machen Vorfreude auf mehr. it-sa 365 bietet nun ganzjährig Highlights für die IT-Security-Branche.



it-sa 365 ging zum eigentlichen Messetermin online und ist die neue Plattform für den Wissenstransfer zum Thema IT-Sicherheit.

Live on stage

Wenn Messeplanerinnen und Veranstaltungskaufleute ihren Schreibtisch gegen das Studio tauschen, sich ein T-Shirt überstreifen und mittels Headset mit ihren Ausstellern kommunizieren, dann ist der Wandel hin zum „Digital Action Manager“ perfekt. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Sommer 2020 eine digitale Transformation durchlebt und dabei viel Neues gelernt.



Plötzlich Start-up

**Interview mit
Dr. Martin Kassubek,**
Bereichsleiter Corporate and
Digital Development (CDD)

> Die NürnbergMesse musste sich im letzten Jahr neu erfinden. Wie war das?

Unser erfolgreiches Geschäftsmodell war von einem Tag auf den anderen – zumindest für den Moment – abgemeldet. Wir beschäftigen uns schon lange damit, wie man die reale Begegnung auf der Messe mit der digitalen Welt verbindet. Doch plötzlich waren die Türen zu den Messehallen zu! Innerhalb kurzer Zeit galt es, diese Situation zu adaptieren und tragfähige Lösungen zu entwickeln – auch für die Zeit nach Corona.

> Wie übersetzt man eine Messe ins Digitale?

Wir wollen keine Substitute schaffen und durch Online-Umsetzungen reale Messeerlebnisse ersetzen! Ich bin davon überzeugt, dass es für alle Funktionen einer Messe – Wissensaustausch, Produktpräsentation, Netzwerken – auch digitale Antworten gibt. Deswegen verfolgen wir einen

Hybridansatz und realisieren in der Kombination aus „Onsite“ und „Online“ echte Mehrwerte für unsere Kunden.

> Wie hat sich die NürnbergMesse dafür aufgestellt?

Bereits vor der Pandemie hat das Unternehmen wichtige Weichenstellungen vorgenommen: Wir haben Expertise in einem eigenen Geschäftsbereich (CDD) aufgebaut und verfolgen eine klare Strategie. Corona wirkte dann als echter Digitalisierungsturbo! CDD vereint alle Kernkompetenzen. Darauf konnten wir aufbauen und mit den Messteams gemeinsame Lösungen entwickeln – und damit die digitale Brücke zu unseren Kunden schlagen.

> Verfügt die NürnbergMesse über die notwendige Digitalexpertise?

Ein klares Ja. Die Krise hat gezeigt: Wir haben echte Macherinnen und digitale Talente im Haus! Aus einem Veranstaltungsmanager wurde binnen weniger Tage ein „Digital Action Manager“. Um die neuen Herausforderungen zu meistern, müssen wir sie selbst verstehen. Diese Expertise gilt es weiterhin gezielt zu erweitern, zu vertiefen und in der DNA des Unternehmens nachhaltig zu verankern.

> Wie wurden die neuen Konzepte entwickelt?

Unser großer Vorteil ist unser partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden. Wir haben sofort damit begonnen, den Produktentwicklungsprozess eng mit unseren Kunden zu verzahnen – und dann auf Kundenseite echte Impulsgeber ausgemacht! Auf deren Anforderungen an digitale Lösungen haben wir unsere neuen Konzepte aufgebaut – zahlreiche Digitalevents und Dialogplattformen wie „it-sa 365“.



Austausch wichtig wie noch nie

Die virtuelle Premiere:

MedtecLIVE

vom 30. Juni bis 2. Juli 2020

Als erstes vollständig virtuelles Live-Event der NürnbergMesse startete die MedtecLIVE zusammen mit dem MedTech Summit Congress & Partnering Ende Juni 2020. Das neue Format wurde von der Medtech-Branche als lang ersehnte Möglichkeit zum Netzwerken und Wissensaustausch mit Begeisterung aufgenommen.



Eins-zu-eins-Video-Calls und ein smartes Match-making-System unterstützen den Wissensaustausch.

»Großartig,
wie schnell der
Wechsel auf eine
virtuelle Platt-
form erfolgreich
gelang!«

Dr. Dominik Pfföringer,
Referent MedTech Summit

IN ZAHLEN

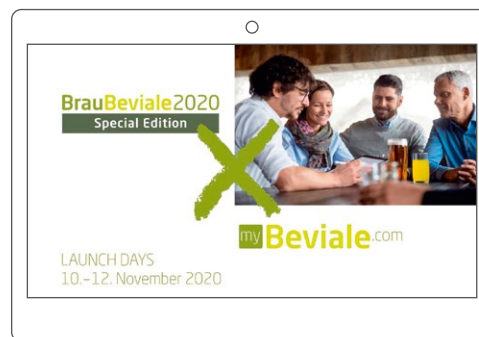
| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 153 AUSSTELLER | 54 ERSTAUSSTELLER |
| 160 REFERENTEN | 42.000 CHAT-NACHRICHTEN |

Digitaler Austausch:

BrauBeviale Special Edition meets myBeviale.com

vom 8. bis 10. November 2020

Zur BrauBeviale 2020 Special Edition trafen sich über 3.000 Fachleute der internationalen Getränkebranche auf der neuen Online-Plattform myBeviale.com. Seitdem bietet die Dialogplattform Getränkeprofis und Brancheninsidern die Möglichkeit, sich ganzjährig zu vernetzen, auszutauschen und zu informieren.



BrauBeviale2020 Special Edition

Bei myBeviale.com geht es um die Community: Fachleute vernetzen sich kostenlos, finden Antworten auf ihre Fragen und tauschen sich aus.

»Wir sind Fans
vom virtuellen
Format – und
dankbar, dass
der Stammtisch
stattfindet.«

Stephan Barth,
Geschäftsführer BarthHaas

IN ZAHLEN

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| 770 PRODUKTE | >3.000 TEILNEHMER |
| >30 LÄNDER | 140 EINZELVORTRÄGE |



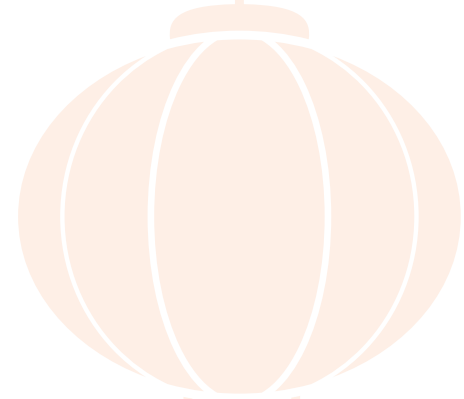
RE STA RT

China war weltweit als Erstes von der Corona-Pandemie betroffen. Nach langen Monaten im Lockdown öffnete das Land im Sommer 2020 kontrolliert und mit ausgeklügelten Hygienekonzepten. Seitdem boomt die Volkswirtschaft – unterstützt von einem wieder erstarkten Messebetrieb.



Messen und Kongresse finden in China wieder statt. Für die Wirtschaft sorgen sie für die notwendigen Impulse nach der Pandemie.

Der Restart der Messewirtschaft ist in China längst Normalität. Noch während des Lockdowns im Frühjahr 2020 wurden in den Metropolen der Volksrepublik Hygiene- und Sicherheitskonzepte entwickelt, mit denen das Land die Pandemie in den Griff bekam. Schon im Sommer fanden **BIOFACH CHINA**, **NATURAL EXPO CHINA** und **CRAFT BEER CHINA** sowie die Konferenz **PAK-iD** zu ihren planmäßigen Nachholterminen statt.



Faktoren für den erfolgreichen Restart:

NEUE ARBEITSWELT

Mit dem Ausbruch der Pandemie verlagerte die NürnbergMesse China ihre Tätigkeit ins Home-office. Innerhalb kürzester Zeit war das Team rund um Geschäftsführer Darren Guo voll eingerichtet und stand im engen Austausch mit seinen Kunden. Ein enorm wichtiger Vorsprung!

OFFENES OHR FÜR DIE BRANCHEN

Im Dialog mit den Ausstellern und Besuchern wurde schnell klar: Die Unternehmen brauchen die Messen vor Ort in Shanghai. Gemeinsam mit den Verbänden erarbeiteten und veröffentlichten die Verantwortlichen Nachholtermine, um Planungssicherheit zu schaffen. An den Konzepten der Präsenzveranstaltungen wurde festgehalten. Diese griffen, als es das Infektionsgeschehen wieder zuließ.

HYGIENEREGELN UND KONTAKT-NACHVERFOLGUNG

Mit Hilfe von digitalen Tools wurde die Nachverfolgung in China zum erfolgreichen Mittel gegen die Ausbreitung des Virus. Die breite Akzeptanz für das Tragen eines Mundschutzes und die Einhaltung von Abstandsregeln ebneten den Weg zu einem frühen Restart des Messebetriebs.

GLOBAL



↑ Hygieneregeln und eine zuverlässige Nachverfolgung bildeten die Basis für den sicheren Messe-Restart in China.

↓ Innovationen und Entwicklungen mit den Branchen teilen.



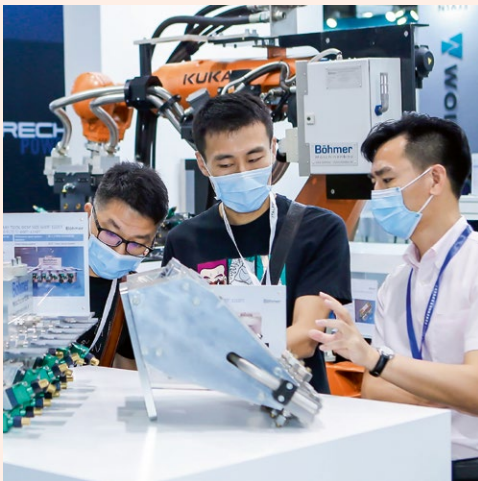
↑ Schmecken, riechen, genießen. Eine Geschmacksprobe ist bei der BIOFACH CHINA unverzichtbar.

↓ Die chinesische Wirtschaft nimmt wieder an Fahrt auf, angetrieben von den Messen.



↑ Mit den Experten persönlich ins Gespräch kommen bei der CHINA DIECASTING.

↓ Auf Kongressen Erfahrungen teilen und gemeinsam aus der Krise lernen.



ZUSAMMEN HALTEN

**CRAFT
BEER**
CHINA 2020
Conference & Exhibition

IN ZAHLEN

| | | | |
|--------------|------------------------|------------|----------------------------|
| 7.000 | 70% | 120 | 8.500 m² |
| BESUCHER | BESUCHER ¹⁾ | AUSSTELLER | AUSSTELLUNGSFLÄCHE |

¹⁾ Im Vergleich zur Vorveranstaltung 2019.

»Die CBCE 2020 war ‚hart erkämpft‘ und unvergesslich! Es ist ein großes Glück hier zu sein, um im Austausch mit den Experten der Branche zu lernen.«

Julia Li, Marketing Manager of Haidilao Beer Project

Die chinesische Craft-Beer-Szene meldete sich mit der CBCE 2020 eindrucksvoll zurück. Nach Monaten des Lockdowns übertraf das Event zum Nachholtermin alle Erwartungen. Brauer und Experten brannten darauf, ihre Erfahrungen aus der Krise zu teilen und neue Geschäftsmodelle vorzustellen.

In der Krise rücken wir zusammen – das war beim Nachholtermin der Craft Beer China Conference & Exhibition deutlich zu spüren. Die Craft-Beer-Experten von rund 120 Unternehmen hatten jede Menge Gesprächsstoff, ist ihre Branche mit der Gastronomie als größtem Absatzmarkt doch mit am stärksten von den Auswirkungen der Pandemie betroffen.

Unter dem Motto „Start of a new Craft Beer Journey“ tauschten die Gründer bekannter Brauereien ihre Krisenstrategien aus und präsentierten vor einem Branchenpublikum von rund 7.000 Teilnehmern, wie neue Vertriebskanäle funktionieren. Damit lag die Besucherzahl zum Restart bei rund 70 Prozent der Vorveranstaltung 2019.



»Die CBCE ist die erste Messe nach dem Ausbruch der Krise. Im dritten Jahr in Folge haben wir das rasante Wachstum der Craft-Kultur miterlebt.«

Ma Liming, CEO of Wild Goose/Centron (Shanghai) Electronics Technology Ltd.

Bio im Orient

Die Bewältigung von Wasserknappheit und Dürre zählt zu den großen Herausforderungen der Menschheit. Insbesondere die Länder Nordafrikas und des Nahen Ostens sind betroffen und suchen nach Lösungen. Diese rückt der neue Ableger der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel in den Fokus: Genau wie die sechs anderen Veranstaltungen der BIOFACH World werden bei der BIOFACH SAUDI ARABIA ab Herbst 2021 die drängenden Themen des jeweiligen Zielmarkts diskutiert. In Riad, der zentralen Drehscheibe für Nordafrika und den Nahen Osten, will die Fachmesse nicht nur Produzenten miteinander vernetzen, sondern Innovationen für den ressourcenschonenden Anbau von Lebensmitteln verbreiten und den Diskurs mit Politikern und Verbänden suchen.

📄 www.biofachworld.com

BIOFACH SAUDI
into organic ARABIA

29. NOVEMBER BIS
1. DEZEMBER 2021,
RIAD, SAUDI-ARABIEN





WASSER STOFF

DER MEGATREND

TalkAboutHydrogen



Die Forschung läuft auf Hochtouren, die Wirtschaft erkennt die Chancen und die Politik schafft den notwendigen Rückenwind: Der neue HYDROGEN DIALOGUE kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik (im Bild: Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König) tauschten sich über Erwartungen und Hindernisse aus. Und sie diskutierten darüber, was es braucht, damit aus dem Hoffnungsträger Wasserstoff der Garant für eine erfolgreiche Klimawende wird.





The place to be

Die ersten Wasserstoff-Busse rollen längst auf den Straßen, Züge mit Wasserstoffantrieb befinden sich in der Testphase und erste Konzepte für Wasserstoff-Flugzeuge wurden präsentiert. Ganze Stadtteile könnten in Zukunft über Wasserstoff mit Wärme versorgt werden und damit die Klimawende einleiten. Wie Wasserstoff in großen Mengen von der Produktion zum Verbraucher transportiert wird oder als wichtiger Energiespeicher dient, sind eigene Themenkomplexe rund um den Stoff der Zukunft.

„Entscheidend wird das Ineinandergreifen der Aktivitäten auf sämtlichen Ebenen sein“, sagt Prof. Veronika Grimm, Wirtschaftsweisse und Mitglied im Nationalen Wasserstoffrat, und meint damit Produktion, Transport und Nutzung sowie Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Experten der gesamten Wertschöpfungskette kamen beim ersten HYDROGEN DIALOGUE 2020 zusammen. Die neue Plattform, die zum Auftakt Corona-bedingt digital stattfand, wird von der NürnbergMesse organisiert. Seit 2019 ist diese Partner im Wasserstoffbündnis Bayern, das vom Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) koordiniert wird. Der ideelle Träger des Events vereint zentrale H2-Akteure aus Bayern, viele aus der Metropolregion Nürnberg, um den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu beschleunigen.



»Wenn wir das wirklich wollen, dann müssen jetzt die richtigen Weichen gestellt werden und es braucht Märkte, damit attraktive ‚Business Cases‘ entlang der Wertschöpfungskette entstehen.«

Prof. Dr. Veronika Grimm,
Vorständin des H2.B und Mitglied im Nationalen Wasserstoffrat

RELEVANT FÜR:

**Experten und Entscheider
aus Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik**



Im Juni 2021 fand bereits der **zweite HYDROGEN DIALOGUE** statt – mit noch mehr digitalen Features wie „Jump-in-Discussions“ und virtuellen „Round-Tables“.

»Die Dichte an Kompetenz dieser Veranstaltung ist bemerkenswert.«

Klaus Rosenfeld, Vorstandsvorsitzender Schaeffler AG

Die Wasserstoff-Gemeinschaft hat den ersten HYDROGEN DIALOGUE begeistert aufgenommen: Über 45 hochkarätige Referenten, darunter der Bayerische Staatsminister und Schirmherr Hubert Aiwanger, die Wirtschafts-weise Prof. Veronika Grimm, Schaeffler-CEO Klaus Rosenfeld und Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König, trafen sich im November 2020 zum ersten digitalen Wasserstoff-Gipfel. Über 700 internationale Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik tauschten sich auf der Digital-Plattform aus und zeigten dabei einzigartige Perspektiven für die globale Energiewende auf. Gleichzeitig konnten sich die Teilnehmer über eine Networking-App miteinander vernetzen und in Kontakt mit den Ausstellern treten.

DIE PREMIERE IN ZAHLEN

| | | |
|------------|------------|-----------|
| 700 | 45 | 30 |
| TEILNEHMER | REFERENTEN | VORTRÄGE |

Verantwortung übernehmen. Nachhaltig handeln.

Als Veranstalter von internationalen Fachmessen und Kongressen weltweit sowie als einer der großen Arbeitgeber in der Metropolregion Nürnberg trägt die NürnbergMesse Verantwortung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Aussteller und Besucher und natürlich für die Umwelt.

Ihr Handeln hinsichtlich ihrer Verantwortung für Menschen und Umwelt richtet die NürnbergMesse künftig an den 17 international anerkannten Entwicklungszielen der Vereinten Nationen aus, den „Sustainable Development Goals“. In verschiedenen Projekten trägt die NürnbergMesse schon heute zur Erfüllung der „SDGs“ bei – von der Gleichberechtigung, dem ressourcenschonenden Umgang mit Energie bis hin zur Schaffung von transparenten Strukturen.

DIE 17 NACHHALTIGKEITS-ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN



Beispiele unserer vielfältigen Projekte



Gleiche Chancen für alle

Die NürnbergMesse hat das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte im Unternehmen zu erhöhen, und trägt damit zur Gleichstellung der Geschlechter bei (SDG 5).

Im Mentoring-Programm „Jump“ werden seit 2016 Mitarbeiterinnen auf Führungstätigkeiten vorbereitet. Für über 60 Prozent der Teilnehmerinnen ergaben sich daraus konkrete Karrierechancen und der Anteil weiblicher Führungskräfte stieg seit Programmstart um 66 Prozent.



Umwelt-Innovationsschmiede

Die internationalen Fachmessen und Kongresse der NürnbergMesse fördern rund um den Globus die Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien (SDG 9). Ein Vorreiter in Sachen „Organic Food“ ist die internationale Produktfamilie rund um die Weltleitmesse BIOFACH. „Umweltgerechtes Verpacken“ steht im Fokus der FACHPACK. Und beim Kongress EVTec in Shanghai geht es um emissionsfreie Elektromobilität.



Ein Gelände, das atmet

Bei der Entwicklung des Messezentrums legt die NürnbergMesse besonderen Fokus auf die Nachhaltigkeit (SDG 11). So wurden bei Konzeption, Bau und Betrieb der beiden neusten Hallen 3A und 3C strenge Vorgaben hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte umgesetzt. Das Ergebnis: Auszeichnungen mit dem „Platin“-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).



Ehrensache!

Die NürnbergMesse tritt aktiv für das rechtskonforme Verhalten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie gegen Korruption ein (SDG 16). Ihre ethischen Verhaltensgrundsätze sind in einem Rechtskonformitätskodex festgelegt. Regelmäßig finden Anti-Korruptionsschulungen und Prüfungen statt – auch bei den internationalen Tochtergesellschaften.

»Studieninhalte unter Realbedingungen umzusetzen, das ist für mich der große Mehrwert! Im Projekt mit der NürnbergMesse habe ich gelernt, worauf es in der Praxis ankommt.«

Lea Trottmann,
studiert Wirtschafts- und Werbepsychologie
an der Campus M University



»Neue Sichtweisen der Talente kennenlernen und Wissen aus der Praxis teilen – für mich eine klare Win-win-Situation.«

Dr. Matthias Merkel,
Abteilungsleiter M&A/International Business
Development, NürnbergMesse

ANEINANDER WACHSEN

Frische Ideen im Tausch gegen Wissen und Erfahrung einer etablierten Messegesellschaft: Das ist die Kooperation zwischen Campus M University und NürnbergMesse.

Gemeinsam tüftelten Studierende und Messeexperten an digitalen Messe-Anwendungen und Konzepten für digitale Plattformen. Eines dieser Projekte leitete Dr. Matthias Merkel von der NürnbergMesse. Für ihn sind die Vorteile vielfältig: „Sichtweisen austauschen, Wissen teilen, Karrierewege aufzeigen.“

Als Premiumpartner unterstützt die NürnbergMesse die Campus M University auch mit Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten und bietet Praktika im Unternehmen an. Für die Studierenden sind das wertvolle Hilfen beim Karriereeinstieg. Vom Praxisbezug profitiert künftig auch der neue Studiengang „Global Communication“, wo die Auslandsspezialisten der Messegesellschaft ihre Erfahrungen aus den internationalen Tochtergesellschaften einbringen.

Vorteile auf einen Blick:

- Experten der NürnbergMesse als Dozenten an der Campus M University
- Erfahrungen aus der internationalen Praxis beim Studiengang „Global Communication“
- Bonus für die Besten: Praxisseminar bei der NürnbergMesse

Schwung holen

Die GaLaBau ist in Nürnberg ein echtes Urgestein. Seit 1986 wird die internationale Leitmesse für Planung, Bau und Pflege von Urban- und Grünräumen, Sportplätzen, Golfanlagen und Spielplatzbau gemeinsam vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) und der NürnbergMesse veranstaltet. Eine traditionsreiche Fachmesse und eine verlässliche Partnerschaft, die auch in schwierigen Zeiten Bestand hat. Das unterstrich der BGL 2020 eindrucksvoll, indem er die Partnerschaft mit der NürnbergMesse bis mindestens 2030 verlängerte. Ein starkes Signal in herausfordernden Zeiten und ein echtes Bekenntnis zum Format Messe.



14. SEPTEMBER BIS
17. SEPTEMBER 2022,
NÜRNBERG



**UP TO DATE
BLEIBEN**

bis zur nächsten
Veranstaltung mit
#GaLaBauconnected

GaLaBau connected informiert regelmäßig im Newsroom der GaLaBau-Website, auf den Social-Media-Kanälen oder ganz bequem via E-Mail über Neuheiten rund um die GaLaBau sowie Wissenswertes aus der grünen Branche.

www.galabau-messe.com/galabau-connected

Meine Messe



__ Aussteller

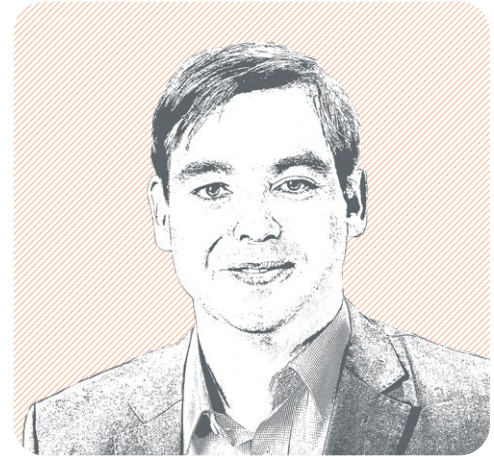
»Die Messen von FORUM sind Plattformen für den Austausch der neuesten Trends und Entwicklungen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des griechischen Gastgewerbes.«

GIANNIS SPINOS
Geschäftsführer
ELITE STROM



»Als junges Unternehmen haben wir die Perimeter Protection genutzt, um uns in der Branche vorzustellen und uns erfolgreich mit Fachbesuchern zu vernetzen.«

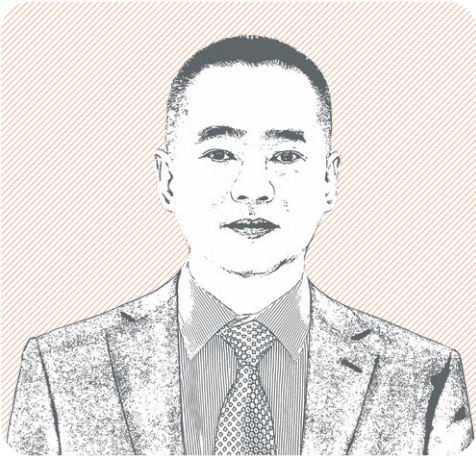
NURBANU OCAKTAN
Geschäftsführerin
A&Y Zauntechnik GmbH



__ Partner

»Die digitale MedtecLIVE & SUMMIT war für Innovationen enorm wichtig, um in Zeiten der Kontaktbeschränkungen Wissen zu teilen und in Ideen sowie Lösungen zu transformieren.«

DR. JÖRG TRAUB
Geschäftsführer
Forum MedTech Pharma e.V.



— Mitarbeiter

»Aus unserer zehnjährigen Partnerschaft hat sich eine etablierte Serviceplattform für die internationale Druckgussindustrie entwickelt.«

HONGCHAO LIU

Secretary General
FICMES – Foundry Institution of
Chinese Mechanical Engineering
Society

»Anliegen der Belegschaft, gesetzliche Rechte und Pflichten, Unternehmensstrategie – „Wissen managen“ bedeutet für mich, mit Vertrauen, Sorgfalt und Weitsicht unsere Arbeitswelt aktiv mitzugestalten.«

ANKE MÜLLER

Betriebsrätin

»Der ständige Austausch von Wissen und Erfahrungen mit den Kolleginnen und Kollegen in Mailand und aus aller Welt führt zu mehr Effizienz und Effektivität auf allen Ebenen!«

CHIARA ALBERTIN

Senior Project Manager
NürnbergMesse Italia

Meilensteine 2020



JANUAR – FEBRUAR

Positiver Trend vor Corona

Zum Jahresbeginn 2020 ist von der Corona-Krise nichts zu spüren – ganz im Gegenteil: Bei **BIOFACH** und **VIVANESS**, **EUROGUSS** und **Perimeter Protection**, die allesamt als Präsenzveranstaltung im ersten Quartal stattfinden, zeigt der Trend deutlich nach oben. Sie verzeichnen **mehr Aussteller (+15%)** und eine **größere Ausstellerstandfläche (+16%)** als bei ihren Vorveranstaltungen.



MÄRZ – AUGUST

NürnbergMesse forciert Transformation

Innerhalb weniger Wochen entwickelt die NürnbergMesse eigenständig und gemeinsam mit Partnern digitale Plattformen zu ihren Präsenzveranstaltungen. Als erstes digitales Event startet die MedtecLIVE Ende Juni 2020 und wird mit **über 3.000 angemeldeten Teilnehmern aus 62 Ländern** zum Erfolg. Im zweiten Halbjahr 2020 folgen sechs weitere digitale Plattformen. Dafür registrieren sich bis zum Jahresende über 17.000 Teilnehmer.

> 17.000

REGISTRIERTE TEILNEHMER AUF
DEN DIGITALEN PLATTFORMEN 2020



SEPTEMBER

Investition in die Zukunft

Trotz Corona-Krise investiert die NürnbergMesse in ihre Zukunft: Im September beginnen zehn Auszubildende und fünf Studierende ihre Karriere in der Messebranche. Vor ihnen liegen große Aufgaben: Sie starten mitten im größten Transformationsprozess, den die Branche bis dato gesehen hat.



DEZEMBER

Geschäftsführerwechsel in Griechenland

Thanos Panagoulas wird neuer Geschäftsführer bei FORUM S.A. Er folgt Nikos Choudalakis, der das Unternehmen 1988 gegründet und zum Marktführer in Griechenland entwickelt hat.

DEZEMBER

Impfzentrum für Nürnberg

Mit der Bereitstellung der **Halle 3C als Impfzentrum** für Nürnberg leistet die NürnbergMesse einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Vor der Inbetriebnahme besichtigten Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Vorbereitungen im Messezentrum Nürnberg.

NOVEMBER

Anerkennung für die CEOs

Beide CEOs der NürnbergMesse Group werden in bedeutende Ämter der deutschen und internationalen Messebranche gewählt: Dr. Roland Fleck in den Vorstand des Weltverbands der Messewirtschaft (UFI) und Peter Ottmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des AUMA.



DEZEMBER

Herzensangelegenheit

Die NürnbergMesse **übernimmt ihren ServicePartner Lehnieder vollständig**. Damit sichert sie das Fortbestehen des in Nürnberg ansässigen Unternehmens und stärkt ihr Serviceangebot im Bereich Event- und Messecatering.



Wirkungsgrad

Ihre makroökonomischen Effekte ziehen weite Kreise: In einer aktuellen Studie stellt das ifo Institut die Bedeutung der NürnbergMesse als wichtigen Wirtschaftsmotor für die Metropolregion Nürnberg, für Bayern und ganz Deutschland dar.

Laut den Berechnungen generierten die NürnbergMesse und ihre Veranstaltungen in den Jahren vor der Corona-Pandemie deutschlandweit jährlich Kaufkrafteffekte von rund 1,93 Mrd. EUR, rund 15.600 Arbeitsplätze und ein Steueraufkommen von über 365 Mio. EUR.

Wertvolle Effekte für Menschen und Wirtschaft, die von der Corona-Pandemie stark beeinträchtigt wurden. Durch Absagen und Verschiebungen im Messejahr 2020 entstand ein Kaufkraftverlust für Deutschland in Höhe von 1,55 Mrd. EUR.

Was Messen, Kongresse und Veranstaltungen in Nürnberg jährlich deutschlandweit generieren:



> 1,43 Mrd. €
DIREKTE AUSGABEN¹⁾



≈ 1,93 Mrd. €
KAUFKRAFTEFFEKTE



365 Mio. €
STEUEREINNAHMEN

¹⁾ Insgesamt werden durch die Veranstaltungen im Messezentrum Nürnberg direkte Ausgaben in Höhe von über 1,43 Mrd. EUR getätigt.



15.600

ARBEITSPLÄTZE




≈ 390 €
AUSGABEN JE
MESSEBESUCHER



1,2 Mio.
ÜBERNACHTUNGEN IN DER
METROPOLREGION NÜRNBERG



-1,55 Mrd. €
KAUFKRAFTVERLUST
DURCH CORONA

+17% 
STIEGEN DIE KAUFKRAFT-
EFFEKTE VON 2014 BIS 2019

zur ifo-Studie: www.nuernbergmesse.de/wirtschaftsmotor

Bilanz

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020 NürnbergMesse Group, Nürnberg

| AKTIVA | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. EDV-Programme | 3.242.481,07 | 2.394.444,28 |
| 2. Veranstaltungsrechte | 11.017.211,07 | 11.583.616,22 |
| 3. Kundenstamm und sonstige Rechte | 1.100.444,42 | 1.375.555,54 |
| 4. Geschäfts- oder Firmenwert | 15.838.048,08 | 16.407.097,29 |
| 5. Geleistete Anzahlungen | 1.351.451,08 | 826.911,83 |
| | 32.549.635,72 | 32.587.625,16 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 281.687.343,31 | 296.270.010,20 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 10.144.329,00 | 7.257.499,00 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 19.399.839,86 | 15.220.775,59 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 7.694.729,90 | 20.861.770,65 |
| | 318.926.242,07 | 339.610.055,44 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 220.008,78 | 235.008,78 |
| 2. Beteiligungen | 1.451.377,22 | 1.451.377,22 |
| 3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 440.355,25 | 565.313,92 |
| 4. Sonstige Ausleihungen | 222.357,61 | 322.503,65 |
| 5. Genossenschaftsanteile | 7.800,00 | 7.800,00 |
| | 2.341.898,86 | 2.582.003,57 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 2.138.957,02 | 1.867.260,32 |
| 2. Unfertige Leistungen | 1.025.930,25 | 4.590.427,75 |
| ./i. erhaltene Anzahlungen | -1.025.930,25 | -4.474.115,09 |
| | 2.138.957,02 | 1.983.572,98 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.207.738,64 | 10.420.807,93 |
| <i>› davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. EUR 484.329,00)</i> | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 201.155,65 | 147.006,67 |
| <i>› davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)</i> | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 13.154,33 | 11.721,60 |
| <i>› davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)</i> | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 5.295.036,26 | 5.624.668,35 |
| <i>› davon mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 653.596,54 (Vj. EUR 1.020.164,52)</i> | | |
| | 8.717.084,88 | 16.204.204,55 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 12.567.557,64 | 52.130.465,14 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 3.267.253,38 | 6.327.568,05 |
| D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 338.626,69 | 386.190,08 |
| | 380.847.256,26 | 451.811.684,97 |

REPORT 2020

| PASSIVA | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 100.204.900,00 | 100.204.900,00 |
| II. Kapitalrücklage | 126.529.299,60 | 106.529.299,60 |
| III. Gewinnrücklagen | 1.249.836,62 | 1.249.836,62 |
| IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | -4.276.367,50 | -3.315.929,28 |
| V. Gewinn-/Verlustvortrag | 29.249.190,58 | 26.905.832,18 |
| VI. Konzerngewinn (+)/-verlust (-) der NürnbergMesse | -68.621.214,85 | 2.343.358,40 |
| VII. Nicht beherrschende Anteile | 1.201.866,69 | 3.508.387,72 |
| | 185.537.511,14 | 237.425.685,24 |
| B. Einlagen stiller Gesellschafter | 261.150,00 | 256.150,00 |
| C. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.710.692,48 | 5.979.130,77 |
| 2. Steuerrückstellungen | 1.429.052,81 | 9.467.725,04 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 16.956.567,92 | 24.435.967,18 |
| | 24.096.313,21 | 39.882.822,99 |
| D. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 132.479.737,23 | 75.108.727,56 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 15.433.126,13 | 61.288.746,51 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.311.802,53 | 19.106.002,62 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 272.367,65 | 156.900,69 |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 1.037.139,97 | 800.033,33 |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 14.263.724,81 | 17.610.773,77 |
| <i>› davon aus Steuern: EUR 1.242.747,84 (Vj. EUR 2.685.553,88)</i> | | |
| <i>› davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 148.132,16 (Vj. EUR 369.239,50)</i> | | |
| | 170.797.898,32 | 174.071.184,48 |
| E. Passive latente Steuern | 154.383,59 | 175.842,26 |
| | 380.847.256,26 | 451.811.684,97 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020 NürnbergMesse Group, Nürnberg

| | 2020 EUR | 2019 EUR |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 110.268.405,53 | 285.682.830,85 |
| 2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen | -3.379.446,27 | 2.431.608,90 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 5.985.342,38 | 3.630.543,63 |
| › davon aus der Währungsumrechnung: EUR 26.539,43 (Vj. EUR 46.100,90) | | |
| Summe 1-3 | 112.874.301,64 | 291.744.983,38 |
| 4. Veranstaltungsaufwendungen | -64.261.866,09 | -152.953.193,59 |
| 5. Personalaufwand | -45.008.963,95 | -59.379.736,32 |
| a) Löhne und Gehälter: EUR -36.106.785,79 (Vj. EUR -47.262.840,37) | | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung: EUR -8.902.178,16 (Vj. EUR -12.116.895,95) | | |
| › davon für Altersversorgung: EUR 2.471.732,89 (Vj. EUR 3.084.780,55) | | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -38.426.027,77 | -26.729.017,85 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -32.832.504,50 | -44.251.514,07 |
| › davon aus der Währungsumrechnung: EUR 37.091,49 (Vj. EUR 113.147,93) | | |
| Summe 4-7 | -180.529.362,31 | -283.313.461,83 |

REPORT 2020

| | 2020 EUR | 2019 EUR |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|
| Betriebsergebnis | - 67.655.060,67 | 8.431.521,55 |
| 8. Erträge aus Beteiligungen | 30.820,04 | 16.040,40 |
| Operatives Ergebnis | - 67.624.240,63 | 8.447.561,95 |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 7.153,56 | 12.849,44 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 358.747,82 | 482.983,47 |
| <i>› davon aus der Abzinsung: EUR 6.508,81 (Vj. EUR 32.419,90)</i> | | |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen | - 50.000,00 | 0,00 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.508.260,97 | - 1.591.830,63 |
| <i>› davon aus der Aufzinsung: EUR 177.573,98 (Vj. EUR 168.466,18)</i> | | |
| 13. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | - 124.958,67 | 239.472,13 |
| 14. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | - 1.093,46 | - 2.689,07 |
| Ergebnis vor Steuern | - 68.942.652,35 | 7.588.347,29 |
| 15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 406.158,25 | - 2.265.149,96 |
| <i>› davon aus latenten Steuern: EUR 21.458,67 (Vj. EUR 21.458,67)</i> | | |
| 16. Ergebnis nach Steuern | - 68.536.494,10 | 5.323.197,33 |
| 17. Sonstige Steuern | - 1.702.000,60 | - 2.067.285,48 |
| 18. Konzernjahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-) | - 70.238.494,70 | 3.255.911,85 |
| 19. Einstellung in Rücklagen | 0,00 | - 290.937,95 |
| 20. Konzernbilanzgewinn (+)/-verlust (-) | - 70.238.494,70 | 2.964.973,90 |
| 21. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust | - 1.617.279,85 | 621.615,50 |
| 22. Konzerngewinn/-verlust der NürnbergMesse | - 68.621.214,85 | 2.343.358,40 |

Berichterstattung auf einen Blick

Unser hybrides Konzept haben wir auch auf unseren Geschäftsbericht 2020 angewendet, um Ihnen das Beste aus analoger und digitaler Welt anzubieten.

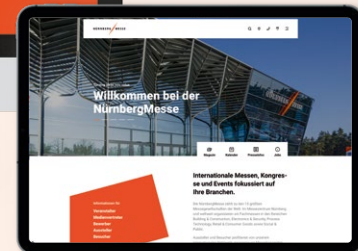
So erhalten Sie in diesem Jahr unser Magazin zum Geschäftsbericht im modernen quadratischen Format. Diese Publikation ergänzen wir mediengerecht mit dem interaktiven Finanzjahr:

📄 www.nuernbergmesse.de/finanzjahr2020

Den Geschäftsbericht 2020 finden Sie auch online unter: 📄 www.nuernbergmesse.de/geschaeftsbericht



Hier gelangen Sie direkt
zum Finanzjahr



Kontakt/Impressum

Herausgeber

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg

T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
info@nuernbergmesse.de

www.nuernbergmesse.de

V. i. S. d. P.: Dr. Ulf Santjer
Redaktion: Maximilian Hensel
Koordination: Beate Blum

Der Geschäftsbericht der NürnbergMesse
auch im Internet:
www.nuernbergmesse.de/geschaeftsbericht

Die weibliche Form ist der männlichen Form
in dieser Publikation gleichgestellt; lediglich
aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde
an einigen Stellen ausschließlich die männliche
Form gewählt.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Konzept, Gestaltung und Realisation

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Druck

Gutenberg Druck und Medien, Erlangen



Fotos

Altmodern (S. 21)
AsiaVision (S. 8/9)
Flamingoimages (Titel)
FORUM S.A. (S. 25)
Heiko Stahl (Titel, S. 5, 19, 24)
HYDROGEN DIALOGUE & NUEdialog
NürnbergMesse/Heiko Stahl (S. 14 – 17)
Lea Trottmann (S. 20)
mehmettorlak (S. 12)
NürnbergMesse China (Titel, S. 11)
Oksana Latysheva (S. 4)
Rachaphak (S. 13)
Ralf Rödel (S. 2, 6, 19, 20, 25)
Ute Wunsch (S. 24)
UN – Ziele für nachhaltige Entwicklung (S. 18 – 19)

Alle weiteren Fotos durch NürnbergMesse

NürnbergMesse. Turning ideas into value.